

auch die damaligen Pauliner von Hernal's Theil nahmen. Am Donnerstag endlich wurde die letzte feierliche Procession, ebenfalls von St. Stephan ausgehend, durch die halbe Stadt abgehalten, und auch dieser wohnte der kaiserliche Hof bei. Den nächsten Sonntag, als dem dritten nach Pfingsten, wohnte der kaiserliche Hof noch der Frohnleichnam's-Procession zu Laxenburg bei.

Um mit der Geschichte Perchtoldsdorf zu schließen, so besitzt der Markt seit 1788 einen organisirten Magistrat mit einem Bürgermeister und drei bürgerlichen Rätthen, welcher ersterer auf Lebenszeit, letztere hingegen nur auf die Zeit von vier Jahren von der Bürgerschaft gewählt werden. Die Leitung der juridischen Geschäfte besorgt ein vom Markte besoldeter, vom Magistrate gewählter Syndicus, welcher auch erster Magistratsrath ist. Sämmtliche Wahlen bedürfen der Bestätigung der Landesregierung.

### Druckverbesserungen.

- S. 48 in der Note statt: Wallach, lies: Wallich.  
 » 60 » » st. 1973, L. 1073.  
 » 93 Z. 13 v. u. st. Stubenbastei l. Kärnthnerbastei.  
 Nach S. 198 st. 191, L. 199.  
 S. 240 Z. 1 v. u. nach besuchte der, fehlt: Papst.  
 » 264 Z. 10 v. o. st. Zelmira, l. Zelmira.  
 » 272 Z. 6 v. o. st. wurde, l. diese Behauptung.  
 » 284 Z. 1 v. u. st. Kärthnerstraße, l. Kärnthnerstraße.  
 » 427 Z. 17 v. u. st. aegrotatium, l. aegrotantium.  
 » 432 Z. 13 v. u. st. Cabcicular, l. Cubicular.  
 ibid. Z. 7 v. u. st. eoram, l. eorum.  
 » 433 Z. 1 v. o. st. VI., l. IV.  
 ibid. Z. 1 v. u. st. Dypatawiz, l. Dypatowiz.  
 » 457 Z. 8 v. o. st. Wartislau l. Bratislau.  
 » 460 Z. 11 v. o. bleibt auch weg.  
 » 475 Z. 10 v. u. st. welcher l. welche.  
 » 481 Z. 7 v. u. st. sogar l. so gar.